



Zukunft der Rastatter Bäder

Aktueller Stand und nächste Schritte

Bürgerdialog 16. Oktober 2017

Olaf Kasprzyk – Eigenbetrieb Bäder, Versorgung und Verkehr Rastatt

Die Historie

1938

baute die Stadt Rastatt das Freibad am Schwalbenrain

1971

eröffnete die Stadt ein Hallenbad für Rastatter Bürger

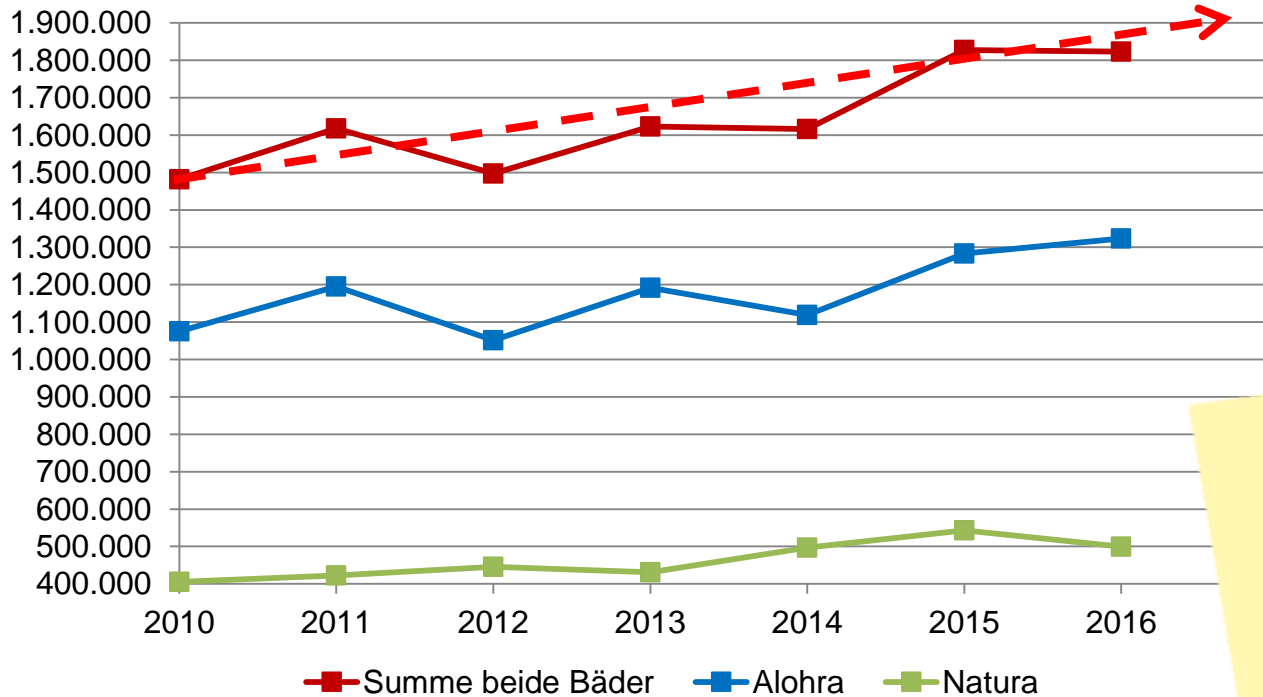
1980

ging die Zuständigkeit des Hallenbades an die Stadtwerke über

2010

übertrug die Stadt Rastatt auch die Verantwortung für das Freibad auf den Eigenbetrieb Stadtwerke

Jährliche Verluste steigen (in €)



Trendlinie Verluste

Der Querverbund
übernimmt jedes Jahr ca.
1,8 Millionen Euro Verluste
der Bäder.

Tendenz steigend.

Ist das sinnvoll?

Querverbund (vereinfacht)



Querverbund



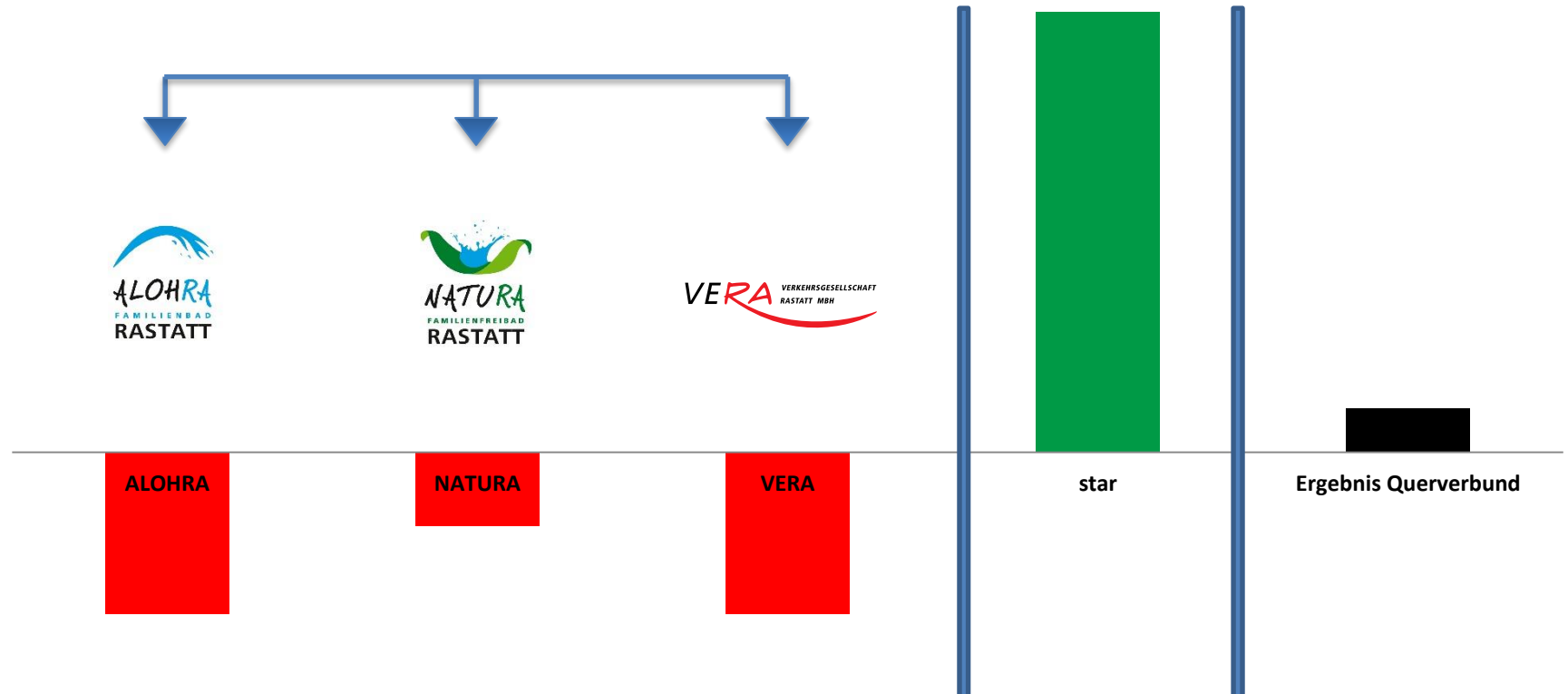
ALOHA

NATURA

VERA

star

Ergebnis Querverbund



Zuschüsse für beide Bäder seit 2010

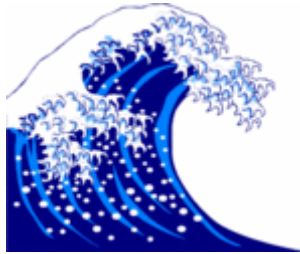
11.500.000 €

Zusätzlich 7,7 Millionen Euro haben die Stadtwerke zwischen 2002 und 2009 dem Alohra zugeschossen.

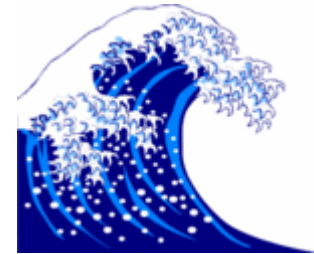
Was passiert, wenn wir nicht handeln...



**Verluste steigen...
Werte sinken**



**Sanierungsbedarf steigt...
Kostendruck wächst...
Verlust des technischen
Bestandsschutzes**



**Betriebssicherheit in Gefahr...
Schließung droht**



Lösungsalternativen liegen auf dem Tisch



Was zu tun ist: Entscheidung treffen

**Ziel: Neugestaltung der Bäderlandschaft für
einen leistungsfähigen Querverbund**

Chronologie der Bäderkonzeption I

2010	2011	2012	2013
Stadtwerke übernehmen das Freibad NATURA	Erste Entwürfe HS Karlsruhe	2. Studie HS-Karlsruhe: Konkrete Konzepte mit Kostenplanung	Kalkulationen zu Sanierungsstudien (DGfdB)
Bäderbegehung mit Betriebsausschuss (BA)	Auftrag für Fortführung der Arbeiten durch BA	<i>Gutachten:</i> NATURA (Fritz Planung GmbH)	1. Sitzung der Verwaltung zur Bäderkonzeption
HS-Karlsruhe: Auftrag für Entwürfe Neugestaltung	<i>Gutachten:</i> ALOHRA (K&S)	<i>Gutachten:</i> ALOHRA (S&P)	Beschluss durch BA: Durchführung Machbarkeitsstudie

HS-Karlsruhe: Hochschule Karlsruhe für Technik und Wirtschaft
 K&S: Kannevischer & Schulz Planung-GmbH für Bau- / und Bädertechnik
 S&P: Schick und Partner Architekturbüro
 F. P. GmbH: Fritz Planung-GmbH
 J&S: Janssen und Stöcklin GbR
 IONYS AG
 DGfdB: Deutsche Gesellschaft für das Badewesen
 PwC: PricewaterhouseCoopers
 BA: Betriebsausschuss der Stadtwerke

Darstellung aller Optionen

Status Quo:
zustandsabhängige
Sanierung
Risiko:
unvorhersehbare
Schließung!

Bestandssanierung
beider Bäder

Einzelner Neubau
beider Bäder

Neubau
eines
Kombi-Bades

Chronologie der Bäderkonzeption II

2014	2015	2016	2017
2. Sitzung der Verwaltung zur Bäderkonzeption	3 Sitzungen des Betriebsausschusses (Juli/Oktober/Dezember)	4 Sitzungen des Betriebsausschusses (April/Juli/Oktober/Dezember)	Sitzung Betriebsausschuss am 6. April
<i>Mehrere Gutachten:</i> ALOHRA & NATURA Deckenkonstruktion (J&S), (IONYS AG)	Gemeinderat: 9.3. öffentliche Sitzung 29.10. Besichtigung von drei Bädern im Saarland 12.11. Beschluss Bestellung Arbeitskreis Bäder	Gemeinderat: 16.3. Besichtigung Kombibäder 18.4. öffentliche Sitzung 10.10. Beschluss Kombibad (einst.)	Gemeinderat: 24.4. Sitzung 18.5. Sitzung 28.7. Bäderbegehung in Denzlingen und Offenburg
<i>Gutachten</i> (DGfdB) & <i>Gutachten</i> (PwC) Wirtschaftliche Variantenvergleich	<i>Sollbedarfsermittlung</i> (DGfdB) & Finanzierung des Querverbundes (PwC)	Arbeitskreis Bäder 15.2. Kiff-off und dann Sitzungen am 1.3., 13.4., 1.6	Arbeitskreis Bäder Sitzungen am 8.2. und am 4.5.

Fazit

- der Zustand der Rastatter Bäder ist analysiert
- seit 2010 gibt es transparente und kontinuierliche Informationen in Richtung der Gremien und des Gesellschafters
- über einen Arbeitskreis bringen sich engagierte Bürger und Nutzer der Rastatter Bäder ein
- die Zeit für eine Entscheidung ist reif – denn jeder weitere Verzug kostet